

Smart Prevention beim digitalen 25. Deutschen Präventionstag

Das komplette Programm mit allen Highlights ist online

Claudia Heinzemann, Erich Marks & Malte Strathmeier

Corona ist noch immer allgegenwärtig. Statt im historischen Kasseler Kongress Palais zu tagen, zu debattieren und natürlich zu feiern, streamt der Deutsche Präventionstag am 28. und 29. September daher sein Veranstaltungsprogramm live über seine Website, Youtube und Facebook und strahlt den Jubiläumskongress außerdem im lokalen Fernsehangebot des Offenen Kanals Kassel aus. Schirmherr des Kongresses ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Etwas ganz Besonderes

Wir wollen nicht von „Neuland“ sprechen, das wäre zu abgedroschen und doch stimmt es zumindest ein Stück weit für unser Team. Nach 24 Jahren Präsenzkongressen, die sich stetig vergrößert haben, ist ausge-rechnet der 25. rein digital und ohne physisches Zusammentreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er sollte etwas ganz Besonderes werden und das wird er jetzt auch, wenngleich anders als erwartet.

DPT-TV

Möglich gemacht hat den digitalen 25. Deutschen Präventionstag neben der Beteiligung der ständigen Partner und den zahlreichen sich beteiligenden Institutionen eine Kooperation mit der Hessischen Landesanstalt

für privaten Rundfunk und neue Medien (Medienanstalt Hessen). „Uns als Medienanstalt Hessen war es wichtig, mit unserem Offenen Kanal Kassel den DPT 2020 nicht nur personell und technisch zu unterstützen, sondern auch inhaltlich Präventionsthemen beizusteuern. Unsere Zuschauer können sich auf ein informatives, abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm freuen“, sagt Direktor Joachim Becker.

Eine hochkarätig besetzte **Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung** gehört auch bei der digitalen Kongressausgabe unbedingt dazu. Das DPT-Team konnte für eine **Live-Podiumsdiskussion** eine kontrovers aufgestellte Runde aus Fachleuten gewinnen. Der ARD/SWR-Reporter und Moderator Stephan Ebmeyer diskutiert die Prävention in der digitalen Welt mit Johannes Baldauf von Facebook Deutschland, Markus Beckedahl von netzpolitik.org, dem Regisseur



von PreCrime, Matthias Heeder, und Juristin Gesa Stückmann vom Prävention 2.0 e.V.

Nach der erfolgreichen Premiere beim letzten Jahreskongress soll es auch in diesem Jahr das Format des „**Prevention Slams**“ geben. Wie letztes Jahr in Berlin moderiert der Slammer Phriedrich Chiller die bunte Veranstaltung. Auf unkonventionelle und unterhaltsame Art und Weise stellen die folgenden Prevention Slammer ihre Präventionsthemen vor:

- Peter Sommerhalter (Bündnis gegen Cybermobbing e.V.): **Ist doch nur Spaß**
- Lena Cornelius & Björn Kunter (LOVE-Storm: Gemeinsam gegen Hass im Netz): **Digitale „Streitschlichtung“: Peer-to-Peer gegen digitalen Hass an Schulen**
- Thomas Maile (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr): **Auf der Suche nach der zündenden Idee – Pecha Kucha-Vortrag**
- Karl-Heinz Zmugg (Innocence in Danger e.V.): **Warum machen die das?**

Am Dienstag zeigt das DPT-TV u. a. eine Diskussion mit der hessischen Ministerin der Justiz, Eva Kühne-Hörmann, Professor Dr. Helmut Fünfsinn vom Landespräventionsrat Hessen und Medienpädagogin Katharina Meyer von filmreflex zu aktuellen He-



rausforderungen der nicht nur digitalen Prävention. Moderiert wird die „SDG-Cube-Lounge“ von der Geschäftsführerin des Landespräventionsrates Hessen, Dorothea Blunck, und dem Pressesprecher des Hessischen Justizministeriums, Michael Achtert.

Weitere Höhepunkte des TV-Programms lassen wir nicht unerwähnt: Sebastian Schreiber von der SYSS GmbH klärt in einem unterhaltsamen **Livehack über Gefahren von Cyberangriffen** auf. Er zeigt live im Fernsehstudio, wie Hacker vorgehen, und berichtet, wie sich jeder präventiv schützen kann.

Moderiert wird der Kongress ganz dem Schwerpunktthema entsprechend neben DPT-Geschäftsführer Erich Marks von dem Roboter „Preventulus“.

DPT-Prävinare

Statt der Fülle von 120 Vorträgen und praxisbezogenen Projektspots bietet der Deutsche Präventionstag in diesem Jahr 14 Online-Seminare, sogenannte Prävinare, an. Es war eine große Herausforderung, die alleamt hochwertigen Vorträge auf eine so niedrige Zahl herunterzukürzen. Daher können Sie auch weiterhin die Inhalte aller ursprünglich für die Präsenz geplanten Beiträge online abrufen. Die Autorinnen und Autoren ergänzten außerdem im Rahmen des DPT-Infopools weitere digitale Materialien.

Insbesondere mit Blick auf unser diesjähriges Schwerpunktthema „Smart Prevention – Prävention in der digitalen Welt“ haben wir uns für die folgende Auswahl an DPT-Prävinaren entschieden:

Montag, 28. September 2020

14:00 bis 15:00 Uhr

1. Aktuelle & neue Fördermaßnahmen der Sicherheitsforschung

Martin Bettenworth,
VDI Technologiezentrum GmbH
Dr. Uwe Kemmesies,
Bundeskriminalamt
Dr. Eva Sevenig,
Deutsche Hochschule der Polizei

2. Cyberangriffe gegen Unternehmen – Handlungsfelder

Bennet von Skarczynski,
PricewaterhouseCoopers/
Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.



Slam Moderator Phriedrich Chiller letztes Jahr in Berlin.

Foto: DPT

14:00 bis 15:00 Uhr

Prof. Dr. Gina Rosa Wollinger,
Hochschule für Polizei und
öffentliche Verwaltung NRW

3. Kriminalprävention und Medienpädagogik Hand in Hand

Günther Bubenitschek,
WEISSER RING e.V.

Anja Kegler, Mediennetzwerk
Rhein-Neckar/Prävention Rhein-
Neckar e.V.

15:30 bis 16:30 Uhr

4. Prävention im Ehrenamt – Internetkriminalität im Fokus

Céline Sturm, WEISSER RING e.V.

5. Memes und Bewegtbilder in der Extremismusprävention

Dr. Niels Brüggem,
JFF – Institut für Medienpädagogik
in Forschung und Praxis
Maryam Kirchmann, Ufuq e.V.



Humanoider Roboter „Preventulus“ in Aktion.

Foto: Pantomime Popkultur

DPT-Open House



15:30 bis 16:30 Uhr

Dr. Georg Materna,
JFF – Institut für Medienpädagogik
in Forschung und Praxis

Fabian Wörz,
JFF – Institut für Medienpädagogik
in Forschung und Praxis

6. Gesamtgesellschaftliche Bekämpfung von „Hate Speech“

Dr. Benjamin Krause, Generalstaats-
anwaltschaft Frankfurt am Main
Georg Ungefuk, Generalstaats-
anwaltschaft Frankfurt am Main

18:10 bis 19:10 Uhr

7. LPR Hessen: Prävention, Jugend- schutz und Medienbildung

Prof. Andreas Büsch,
Katholische Hochschule Mainz

8. Live-Stream in den Klassenraum? Funktioniert doch nicht.

Gesa Stückmann, Prävention 2.0 e.V.

Dienstag, 29. September 2020

10:30 bis 11:30 Uhr

9. Prävention als Thema der Lehrer- ausbildung

Prof. Dr. Günter Dörr, Pädagogische
Hochschule Weingarten

Christine Liermann,
Stiftung Deutsches Forum
für Kriminalprävention

Dr. Sebastian Wachs,
Universität Potsdam

10:30 bis 11:30 Uhr

10. Digitalbarometer 2020: Von Bürgern und Cyber- Sicherheit

Viktoria Jerke,
Polizeiliche Kriminalprävention
der Länder und des Bundes

Karin Wilhelm, BSI

11. Videobasierte Strategien gegen Radikalisierung (VIDEOSTAR)

Alina Arnhold,
Polizeiakademie Niedersachsen

Dr. Sybille Reinke de Buitrago,
Polizeiakademie Niedersachsen

12:00 bis 13:00 Uhr

12. Sexting – Persönlichkeits- bildung, Flirt, Cybermobbing?!

Angela Khosla-Baryalei,
Hessisches Kultusministerium

Nikola Poitzmann,
Hessisches Kultusministerium

13. „Smart Prevention“ und Menschenrechte – Risiken & Chancen

Dr. Ingrid Bausch-Gall,
Amnesty International Deutschland

14. Forensische Sprachanalyse im Darknet gegen Kindes- missbrauch

Dr. Dorothea Czarnecki,
ECPAT Deutschland e.V.

Maximilian Fuß, Forensik.IT

erschien uns letztlich die Umsetzung für alle Beteiligten zu zeit- und kostenintensiv. Zentral sollen die zu präsentierenden Inhalte sein, nicht die Verpackung. Daher richteten wir einen umfangreichen DPT-Infopool auf unserer Webseite ein. Sie finden zu allen Ausstellungsbeiträgen und auch zu den Vortragsbeiträgen die Kurzbeschreibung und dazu weitere Materialien, wie Filme, Textdokumente, Weblinks oder Fotos, die uns von den Anbietenden zur Verfügung gestellt wurden. Dieser umfangreiche Fundus ist bereits jetzt online öffentlich zugänglich, wird kontinuierlich erweitert und steht auch nach den Kongresstagen weiter zur Verfügung.

DPT-Open House

Die größte Herausforderung war für uns die traditionelle Abendveranstaltung. Netzwerken im digitalen Raum ist und bleibt schwierig bis unmöglich. Wir haben uns für ein „Open-House-Format“ entschieden, dass der DPT mittels der Software GoTo-Meeting moderieren wird. Die Gäste können sich sehen, durcheinander reden, diskutieren und sich kennenlernen und über alle zusätzlich denkbaren und zugänglichen Onlinekanäle weiterführend miteinander kommunizieren. Hier werden also neue Kommunikationsformen und -formate miteinander zu erfinden sein, ganz im Sinne dessen, dass jede Krise auch Chancen für Neues und Alternatives eröffnet. Nur der in Corona-Zeiten ohnehin untersagte Händedruck, das Anstoßen und der physische Blick in die Augen müssen natürlich ausbleiben.

Alle Infos und die Anmeldung finden Sie auf www.praeventionstag.de.

Prof. h.c. (Odessa) Erich Marks ist Geschäftsführer,
Dr. Claudia Heinzemann Leitende Projektmanagerin und
Dr. Malte Strahmeier Projektmanager für Öffentlichkeits-
arbeit beim DPT

Kontakt: dpt@praeventionstag.de

Durch die GoToWebinar-Technologie bietet der DPT jeweils drei zeitgleiche Prävenare an, sodass sich die Teilnehmenden, wie in anderen Präsenz-Kongressjahren auch, entscheiden müssen, an welcher Veranstaltung sie teilnehmen und sich beteiligen möchten. Wie bei Online-Seminaren üblich, können die Interessierten sich bei den Prävenaren per Chat, Abstimmungen und auch dem Tool Mentimeter beteiligen. Der große Vorteil ist natürlich, dass die Kongressteilnahme vor dem heimi-

schen Rechner oder im Büro möglich ist – allein oder auch gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen im „AHA-Modus“ (Abstand, Hygiene, Alltagsmasken).

DPT-Infopool

Wie lässt sich aber die große kongressbegleitende Ausstellung digital realisieren? Obwohl inzwischen virtuelle Rundgänge technisch durchaus ansprechend produzierbar sind,